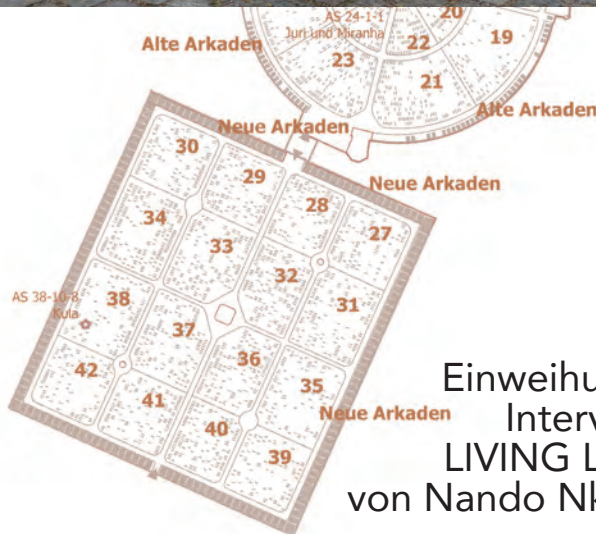


Sensing Sites

Dekoloniale
Gedächtnissuche



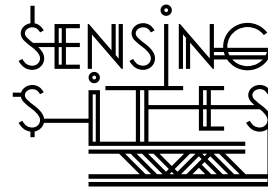
Einweihung der
Intervention
LIVING LAYERS
von Nando Nkrumah

23.10. - 29.11.2026
Alter Südlicher Friedhof
München

Mit der künstlerischen Intervention LIVING LAYERS von Nando Nkrumah will *Sensing Sites - Dekoloniale Gedächtnissuche* anregen, über Formen eines würdigen Gedenkens nachzudenken. Gedächtnissuche bedeutet, den Stadtraum nach Spuren zu erkunden, wo Erinnerung fehlt, und Geschichten sichtbar zu machen, die verdrängt wurden.

Ausgehend vom Alten Südlichen Friedhof macht die Installation die Geschichten von Menschen sichtbar, die im kolonialen Kontext des 19. Jh. entrechtet, verschleppt oder zur Schau gestellt wurden und deren Biografien mit München verbunden sind. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Geschichten von Cula, Akafede sowie Juri und Miranha. Wer waren diese Menschen? Woher kamen sie? Was ist ihnen passiert? Warum sind sie in München begraben?

Das Projekt richtet den Blick auf die bis heute wirksamen kolonialen Verflechtungen im Stadtraum und Formen widerständigen Erinnerns. Welche Geschichten bleiben im öffentlichen Gedächtnis und welche verschwinden?



Dekoloniale
Gedächtnissuche

Eine Veranstaltung
des samo-Projektteams, Kuration:
Modupe Laja & Sarah Bergh
@sensing.sites.muenchen

Social Media, Grafik & Presse:
Lea Wagner, Patricia Vester,
Perla Sanchez, Naciye Özsu

publicartmuenchen.de | maat-archiv.de

Mit freundlicher Unterstützung von
Public History und Public Art, München, Kulturreferat LHM
in Kooperation mit u.a. Gasteig HP8, Münchner Stadtbibliothek, Internationales
Figurentheaterfestival Wunder, Münchner Stadtmuseum/Filmmuseum,
Münchner Kammerspiele, NS-Dokumentationszentrum, Münchner Volkstheater
und zivilgesellschaftlichen Vereinen und Akteur*innen.

Programm zum Einweihungswochenende des kolonialen Gedenkortes:

Fr., 23.10.26, ab 19.00 Uhr, Gasteig HP8 | Eröffnung mit den Initiator*innen,
Kulturreferent Marek Wiechers, Patin Pierrette Herzberger-Fofana, Künstler
Nando Nkrumah, Musiker Njamy Sitson und dem KMZ Kollektiv/KAFFEE MIT
ZUCKER

Sa., 24.10.26, ab 12.00 Uhr, Alter Südlicher Friedhof, Gasteig HP8, schwere reiter |
Feierliche Einweihung der Intervention und Rundgang mit Nando Nkrumah und
Friedhofsführung mit Decolonize München. Performance: Njamy Sitson.
Afternoon Talk mit Patricia Vester und Künstler*innen zu „Wie geht
postkoloniales /dekolonisierendes Gedenken im öffentlichen Raum?“.
Abendprogramm: Vorstellung KMZ Kollektiv mit ZEA MAYS.

So., 25.10.26, ab 15.00 Uhr, Gasteig HP8, pathos Theater | Ausstellungseröffnung
„Auf den Spuren der Familie Diek“ mit Abenaa Adomako und Lesung.
Abendprogramm: Vorstellung „Mein Opa auf den Marshallinseln“, Theater TIER

Im Begleitprogramm in den darauffolgenden Wochen laden künstlerische,
performative und diskursive Formate unterschiedlicher Akteur*innen dazu ein,
gemeinsam zu erinnern, zu fragen und ins Gespräch zu kommen.
Abschlussveranstaltung im Münchner Volkstheater am 29.11.26